



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 12.01.2026



Triebschnee



Triebschnee oberhalb von rund 1900 m. Schneebrettlawinen sind möglich.

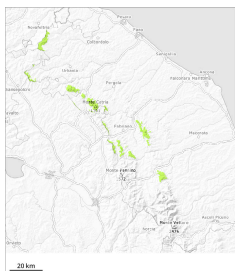
Der teilweise starke Wind hat Schnee verfrachtet. Am Donnerstag wuchsen die zuvor kleinen Triebschneeansammlungen weiter an. Mit starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1900 m. Die Triebschneeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke

Mit starkem Westwind entstanden Triebschneeansammlungen. Die Triebschneeansammlungen sind mit dem Altschnee verbunden. Sie sind vorsichtig zu beurteilen. Die Triebschneeansammlungen verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee. Die Meldungen der Beobachter und Stabilitätstests bestätigen den günstigen Schneedeckenaufbau.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 12.01.2026



Triebschnee



Die meist kleinen Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.
Der Wind hat Schnee verfrachtet. Die Gefahrenstellen sind sehr selten.

Schneedecke

Mit teils starkem Westwind verfestigte sich die Schneedecke.

